

WAS IST DA LOS? Leichtigkeit durch Diagnostisches Fallverstehen in der Kinder- und Jugendhilfe, weil es die Komplexität in Fällen reduziert!

Zielgruppe:

*Sozialpädagog:innen,
Psycholog:innen,
Sozialarbeiter:innen,
Pädagog:innen,
Menschen in der Arbeit
mit Kindern und deren
Familien*

Fokus:

Vernachlässigte und verletzte Kinder sowie Eltern, die oftmals ebenso verletzte Kinder sind bringen häufig hochkomplexe Fallgeschichten mit. Die wesentliche Aufgabe und Tätigkeit der Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe ist es solche Fälle zu bearbeiten. Wie kann dies erfolgreich gelingen?

Dauer:

2 Vormittage zu je 3 Stunden (9:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Inhalte:

- Theoretischer Input zu Diagnostik in der Sozialen Arbeit
- Methoden für die aufsuchende oder stationäre Arbeit in und mit Multiproblemfamilien
- Praktisches Üben und Ausprobieren der Methoden anhand eigener Fälle. Klärung folgender Fragen, um die Komplexität zu reduzieren. Welche Methoden machen wann Sinn? Zu welchem Zeitpunkt wende ich sie an?
- Gemeinsam Erfolge feiern, um Leichtigkeit zu erfahren

Teilnehmeranzahl:

Mind. 5 bis max. 18

Ort:

Nach Vereinbarung oder online